# Burtscheider TV 1873 e.V.

# BTV - INFO

**August 2007**
**Ausgabe 2 / 07**

**www.btv-aachen.de**

.

**Standpersonal beim Weinfest:**
**Toni und Pasqual Huth mit Achim Kistermann.**

## ERFOLG DER SPENDENAKTION „MEIN STÜCK KUNSTRASEN“
## ALLE IM EINSATZ FÜR DIE AKTION
## BEGÌNN DER ARBEITEN AUF SIEGEL- ANFANG AUGUST

**Themen in dieser Ausgabe**:


| | |
|---|---|
| **Seite 2:** | **Inhalt - Impressum** |
| **Seite 3-5** | **Vorstand** |
| **Seite 6-7** | **Pilates-Convention** |
| **Seite 8-11** | **Allgem. Themen** |
| **Seite 12-13** | **Wir gratulieren** |
| **Seite 14-17** | **Kursangebote** |
| **Seite 18** | **Weltgymnaestrada** |
| **Seite 21- 25** | **Tischtennisabteilung** |
| **Seite 25- 32** | **Fußballabteilung** |
| **Seite 33- 39** | **Turnabteilung** |



***Impressum:***
**Wilfried Braunsdorf,**
**Ingrid Baicoeanu**
***Versand/Verteilung:***
**Christel und Willi Eupen**
***Mitarbeit:***
**Namentlich gekennzeichnete Artikel**
***Erscheinen:*** **3 mal jährlich**
**Abgabetermin der Berichte für**
**BTV - INFO 3/07: 15.November 2007**
***Erscheinungsdatum:***
**Dezember 2007**


**Sie finden uns auch im Internet!**
**www.btv-aachen.de**

# Newsletter abonnieren!!!

**Mit dem Newsletter kommt ab sofort auch die BTV- Info pünktlich ins Haus!**
**Schnelle und genaue Informationen im Newsletter BTV- Info farbig illustriert !!**
**Für PC - User die bessere Alternative**
**Spart Arbeit und Verwaltungskosten !!**
**Nicht vergessen – gleich online gehen und Newsletter anklicken….**

# Schon Anfang August starten die Baumaßnahmen für den Kunstrasen auf Siegel !

# Der Vorstand berichtet

| Dem Vorstand gehören an: | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. Vorsitzender: | Wilfried Braunsdorf | Viktoriaallee 28 | 52066 Aachen | Tel.: 0241/9003140 |
| 2. Vorsitzender: | Adi Schneiders | Belven 100 | B-Raeren | Tel.: 0032/87866819 |
| Kassenverwaltung: | Ingrid Bauícoeanu | Eichenstraße 19 | 52249 Eschweiler | Tel.: 02403/746600 |
| Geschäftsführung: | Gaby Keuters | Wiesenstraße 11 | 52064 Aachen | Tel.: 0241/78018 |
| Beisitzer : | Udo Hirth | Gouleystraße 130 | 52146 Würselen | Tel.: 02405/5429 |
| Beisitzer: | Dieter van Heiss | Eifelstraße 3 | 52477 Alsdorf | Tel.: 02404/82217 |
| Beisitzer: | Thomas Savelsberg | Bierstraße 135 | 52134 Herzogenrath | Tel.: 02406/929171 |
| Rechts-u. Ehrenrat: | Joachim Steuck | Monschauer Str.402 | 52076 Aachen | Tel.: 02408/984397 |
| | Bruno Paas | Flandrische Str. 18 | 52076 Aachen | Tel.: 0241/67159 |
| | Horst Huppertz | In den Heimgärten 16 | 52066 Aachen | Tel.: 0241/607870 |
| Abteilungsleiter: | Siehe jeweilige Abteilung | | | |
| Jugendwarte: | Siehe jeweilige Abteilung | | | |
| Bankverbindung: | Sparkasse Aachen | Bankleitzahl: 390 500 00 | Konto-Nummer 425264 | |

**Liebe BTVerinnen, liebe BTVer,**

**die letzten Monate vor den Sommerferien waren gefüllt mit Aktivitäten. Für alle Abteilungen mit Mannschaften, Einzelsportlern und Einzelsportlerinnen stand das Saisonende und damit das Ziel an gut abzuschneiden. Hierüber werden die einzelnen Abteilungen berichten.**
**Es war für alle Beteiligten eine lange, aber auch eine erfolgreiche Saison. Sicherlich gab es auch negative Momente in einigen Bereichen, aber auch das gehört zum Sport dazu. Es hätten sicherlich wunderbar zusammengepasst: der Aufstieg der 1. Fußballmannschaft in die Kreisliga-B, und der Umbau des Tennenplatzes „Siegel“ in einen Kunstrasenplatz. Aber es hat nicht sollen sein. Ich denke, dass diese Situation die Verantwortlichen in der Fußballabteilung am meisten bedrückt hat.**
**Und damit bin ich auch schon bei unserem Projekt. Nachdem nun endgültig der Termin der Umbaumaßnahme (ab dem 13. August 2007) verkündet wurde, sehen wir wieder hoffnungsvoller in die Zukunft. Man kann es ja jetzt offen aussprechen, der Umbau der Anlage noch in diesem Jahr stand eine Zeit lang „auf der Kippe“. Aber das ist vom Tisch. Es geht los!!**

**Sie alle hatten mit der Post ein Informationsschreiben zu unserer Aktion „Mein Stück Kunstrasen“ erhalten.**

**Vorweg gesagt, ich bin begeistert über die bisher eingegangenen Patenschaften in Verbindung mit der Überweisung einer Spende für den Kunstrasenplatz. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle im Namen aller Vorstandsmitglieder, sowie Verantwortlichen in der Fußballabteilung herzlich bedanken. Es war ein Auftakt nach Maß!! Mit einer derartig großen Spendenbereitschaft konnte niemand rechnen. Von den geplanten 30 TSD €, die durch diese Patenschafts-Aktion zusammen kommen sollen (die wir auch unbedingt benötigen), haben wir bis heute ca. 20 TSD € zusammen!!! Das ist ein tolles Ergebnis.**

**Mit dieser Maßnahme gehen wir einen wichtigen und großen Schritt in die Zukunft, um unseren jugendlichen und erwachsenen Fußballspielerinnen und Fußballspielern optimale Bedingungen zu schaffen. Was mich aber bei dieser Sache noch mehr begeistert, ist die Solidarität aller Mitglieder und Abteilungen, mit der sie diese Aktion mittragen!!**
**Wir werden natürlich in den kommenden Monaten weiter gezielt Aktionen zu dieser Maßnahme starten.**
**Ein Erfolg war der Stand des Burtscheider TV beim diesjährigen Weinfest in der Burtscheider Fußgängerzone. Neben einigen Vorstandsmitgliedern stellte sich nicht nur der Trainer der 1. Mannschaft, sondern auch ein Großteil der Spieler an diesen Tagen als „Standpersonal“ zur Verfügung.**

**Ebenfalls kann man das Grillfest der „Alten Herren“ als Erfolg bezeichnen. Mitmachaktionen wie „Nageln“, „Baumsägen“ , „Luftgewehrschießen“, ließen keine Langeweile aufkommen. Zahlreiche Vereinsmitglieder waren dem Aufruf gefolgt und haben einige schöne Stunden auf dem Sportplatz Siegel verbracht.**

**Weniger erfolgreich war die diesjährige Oldie-Nacht.**
**Schon bei den letzten Veranstaltungen ließ der Zuspruch aus den Reihen der Mitglieder sehr zu wünschen übrig.**
**Für die Veranstalter dieses Tanzabends steht es mittlerweile fest: Der Aufwand für so wenig Besucher steht in keinem Verhältnis.**

**Elvira Hell, Dieter van Heiß beim Weinfest**

**Horst und Ruth Huppertz waren ebenfalls beim Weinfest.**

**Dieses Bild wird in Kürze der Vergangenheit angehören!!**

# Besuch der verschiedensten Vereinsveranstaltungen

**Ich kann mich noch sehr gut an Zeiten erinnern, als die „Stiftungsfeste“ des Burtscheider TV in Aachen gesellschaftliche Höhepunkte waren. Da passte in den Saal des „Forsthaus Siegel“ keine Maus mehr rein. Beim 100jährigen Vereinsjubiläum im „Neuen Kurhaus“ an der Monheimsallee musste man sich schon frühzeitig um Karten bemühen, sonst hatte man keine Chance, an diesem Fest teilzunehmen.**
**Doch was ist heute??**
**Seit geraumer Zeit feiern wir das „Stiftungsfest“ nur noch alle 5 Jahre. Wenn ich nur einmal die letzten 9 Jahre zurückblicke:**
**- 1998, Festball in den Kurparkterrassen mit einem tollen Programm. Besucherzahl sehr mager!!**
**- 2003, der Burtscheider TV feiert das 130jährige Vereinsjubiläum in den Kurparkterrassen mit einem Festball und ansprechendem Programm. Wir kommen mit nur einem Saal aus!!!**

**Ein Verein wie der BTV, mit damals ca. 830 Mitglieder (davon ca. 420 Erwachsenen) war nicht in der Lage, die Burtscheider Kurparkterrassen zu füllen!**
**Dass die gemeinsame Veranstaltung „Tanz in den Mai“ im Jahre 2004 mit dem Burtscheider Bürgerverein ein Reinfall war, lag sicherlich nicht am Bürgerverein. Der hatte seine Mitglieder da. Eine handvoll BTVer bildete damals den sehr spärlichen Rahmen.**

**Wenn ich unsere sportlichen Großveranstaltungen wie Grenzland-Cup im Trampolinturnen, oder die World-Cup Veranstaltungen nehme, die große BTV-Familie glänzt hier meistens durch Abwesenheit. Da turnen Weltmeisterinnen und Weltmeister auf dem Trampolin, aber so richtig interessiert das niemanden. Aber genau das macht einen Verein aus; das oftmals und gerne bemühte Wort von der „Vereinsfamilie“.**
**Nur hier fehlt die Unterstützung der „Familie“ weitestgehend. Man unterstützt die sportlichen Aktivitäten der einzelnen Abteilungen nur in den seltensten Fällen.**
**Auch die durchgeführten „Familientage im Aachener Tierpark“ blieben bei den meisten Mitgliedern ohne entsprechende Resonanz. Es würde auch diesen Bericht zu sehr strapazieren, wenn ich auf alle sportlichen Veranstaltungen eingehen würde.**
**Wir im Vorstand machen uns natürlich Gedanken, wie man diesem Besucherschwund entgegenwirken kann. Wir haben aber noch keine Lösung.**

**Im kommenden Jahr, 2008, steht erneut ein Festball an. Der BTV wird dann 135 Jahre alt. Es ist ja nicht so, dass man auf diesen Verein nicht stolz sein könnte. Wir haben doch eine Menge sportlicher Erfolge in den letzten Jahren erzielen können. Wir leisten vor allem in unseren Abteilungen hervorragende Jugendarbeit. Wir haben allen Mut gepackt und realisieren das Projekt „Kunstrasen“, wobei andere Vereine alleine schon beim Bekannt werden der Summe der Eigenleistung „kalte Füße“ bekommen haben.**

**Es gelingt uns immer seltener, bei gesellschaftlichen Veranstaltungen die Mitglieder zu begeistern.**

**Also steht der Vorstand vor der Frage:**
**Im Jahre 2008 Festball, ja oder nein??**
**Oder bieten wir eine Veranstaltung mit sportlichen Aktivitäten an?**
**Es könnte, zum Beispiel ein Familienfest auf der Sportanlage Siegel angeboten werden. Fragen über Fragen die uns in den kommenden Wochen beschäftigen.**
**Bei all diesen Überlegungen sind wir uns in keinem Fall sicher, dass diese Veranstaltungen auch nur im kleinen Rahmen, also zumindest mit geringer Mitgliederbeteiligung abgehalten, werden können!!**

**Wilfried Braunsdorf**

# Klein aber fein!! Gymwelt Pilates Convention 2007 in Aachen

**Kompetenz erwirbt man nicht allein mit einer Aus- bzw. Fortbildung! Kompetenz bedarf der regelmäßigen „Pflege“ und der Langfristigkeit. Nur so können wir auf die Bedürfnisse der Menschen, die von uns als ÜbungsleiterIn bzw. TrainerIn betreut werden, eingehen. Das trifft auch besonders auf neue, trendige Angebote zu, die nur so gut sein werden, wie sich der fachliche Unterbau entwickelt.**
**Pilates ist eines der aktuellsten Angebote, das auch in Deutschland zahlreiche Anhänger und Freunde gefunden hat und ist weit mehr als nur ein Trend! Immer mehr Menschen setzen auf Pilates, um gesund und fit zu bleiben und die positiven ganzheitlichen Wirkungen zu nutzen. Die Tendenz ist steigend und entsprechend groß der Bedarf an geschulten Trainern und Kursleitern.**

**Die 68 Teilnehmerinnen und 2 Teilnehmer der Pilates-Convention in Aachen waren begeistert von dem angebotenen Programm und den beiden Pressentern, Christiane Wolff und Fidel Martinez.**
**Insgesamt acht verschiedene Kurse wurden in Aachen angeboten.**
**Am Ende der Veranstaltung waren sich die Verantwortlichen, Dr. Gudrun Paul, DTB, und Wilfried Braunsdorf, Burtscheider TV, einig, dass Aachen in den kommenden Jahren ein fester Standort für derartige Ausbildungsangebote sein soll.**

**Die Teilnehmer dankten dem Veranstalter mit lang anhaltendem Beifall mit seinen zahlreichen Helfern für die gelungene Veranstaltung und freuen sich schon auf das kommende Jahr, wenn es wieder heißt:**
**GYMWELT-CONVENTION IN AACHEN 2008!!**

**Anita und Wilfried Braunsdorf bei der Pressekonferenz im Rahmen der Convention.**

**Ein Teil des Teams: Christian Dillschnitter und Dr. Gudrun Paul, beide vom DTB, Wibke Flecken, Ruth Huppertz, Magdalena Röhrlich und Anita Braunsdorf**

**Blick in die Halle I**

# Bewegung macht Kinder schlau

**Studie spricht für Zusammenarbeit von Grundschulen und Sportvereinen.**

**Wer ohne Mühe rückwärts balancieren kann und nicht ins Stolpern kommt, wenn seitliches Hin- und Herspringen gefordert ist, der kann sich auch beim Lesen, Schreiben, Rechnen besser konzentrieren. Dieses Ergebnis erbrachte eine Studie mit 600 Kölner Grundschulkindern.**

**Privatdozentin Christine Graf von der Deutschen Sporthochschule hatte in sieben Schulen Kinder getestet und mehrere Gruppen durch Bewegungsangebote oder Kochkurse gefördert. Im Verlauf der vier Jahre zeigte sich, dass die Kinder mit der stärksten Verbesserung ihrer Bewegungskoordination auch bei der Konzentration auf schulisches Lernen deutlich profitierten. Eindeutig belegte die Untersuchung, dass übergewichtige Kinder sowohl bei der Koordination als auch bei der Ausdauer am schlechtesten abschnitten.**

**Die Medizinerin zieht aus den Resultaten den Schluss, dass Spaß am Sport in der Grundschule deutlich gefördert**

**werden müsse; die Eltern, deren Vorbild für die Kinder wichtig sei, müssten dazu ins Boot geholt werden. Während dieser Studie und dem daraus folgenden "Kölner Kinder-Projekt" war der Zusammenhang zwischen Bewegungsarmut, Fehlernährung und dem Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen sehr deutlich geworden.**

**Eine Möglichkeit zum Gegensteuern sieht die Medizinerin in einem starken Sportangebot der Schulen - die Wirklichkeit sehe aber leider anders aus. Die Schulen verfügten oft nicht einmal über genügend Hallenkapazitäten, es mangele an gut ausgebildeten Sportpädagogen, und in Grundschulen würden selbst die vorgeschriebenen drei Sportstunden pro Woche nicht immer erteilt. Die Hoffnungen der Sportärztin ruhen auf Angeboten der offenen Ganztagsschule gemeinsam mit Sportvereinen. Über solche zusätzlichen Fördermöglichkeiten für wenig bewegliche Kinder denkt Graf derzeit mit der AOK Rheinland und dem Verein für Gesundheitssport Köln nach.**

**VON BEATRIX LAMPE**

# Urlaub und Ernährung!!

**Urlaub bedeutet in den meisten Fällen: Entspannung, Spaß, Genuß. Aber auch: Überraschung, Kennenlernen von Neuem, Unbekanntem. Und nicht zuletzt: Gut Essen!!**

**Essen wir denn daheim so schlecht, dass wir Urlaub machen müssen um gut zu essen??**

**Fährt man an die Küsten von Ost oder Nordsee hat man tatsächlich den besseren, frischeren Fisch als daheim. Fährt man in die bayrischen oder österreichischen Berge hat man die so genannten Mehlspeisen, Knödel und sonstigen urigen Speisen für die man daheim den Aufwand scheut bei der Zubereitung und wenn man etwas weiter fährt oder fliegt, kommen ganz fremde und exotische Mahlzeiten auf den Tisch für die es in der Heimat die Zutaten kaum gibt.**
**Die Erwartung, dass auch kulinarisch Entspannung, Spaß und Genuss den Urlaub bereichern wird bestimmt erfüllt.**

**Genau betrachtet aber, kann es ganz schön „in die Hose gehen“ wenn es zu exotisch wird, wenn Regeln im Umgang mit unbekannten Lebensmitteln nicht eingehalten werden und wenn man Genießen mit Maßlosigkeit verwechselt.**

**Unbekanntes ist immer mit Vorsicht zu genießen. Nicht umsonst sagt der Volksmund: „Was der Bauer nicht kennt, das isst er nicht.“ Ein Bauer konnte es sich nie leisten in seiner Arbeit auszufallen wegen Krankheit – drum hat er sich auf Bekanntes verlassen und blieb gesund!**

**Im Urlaub wollen wir aber Neues kennen lernen. Wie ist es nun richtig?**
**Am besten schaut man sich in der Literatur oder im Internet um und holt sich im Vorfeld schon mal ein paar Tipps.**
**Je weiter die Reise geht, desto mehr sollte man über die Gepflogenheiten vor Ort wissen. So wird es einen nicht wundern, wenn in vielen Gegenden Asiens das Essen extrem scharf ist, in Nordafrika häufig Hygieneprobleme vorkommen und auf dem nordamerikanischen Kontinent Fastfood überwiegt und normales Essen schön teuer kommen kann.**

**Das sind äußere Bedingungen die man nur mit viel Geschick oder viel Geld umgehen kann. Aber es gibt noch das eigene Verhalten, das einem zum Verhängnis werden kann. Wer kennt das nicht, dass mancherorts Essen deutlich preiswerter ist als daheim und man schnell das Maß verliert wenn es so richtig schmeckt. Schnell bringt man dann als Andenken etliche Pfunde heim, die man eigentlich beim Schwimmen und Wandern abbauen wollte. Oder schlimmer: Meeresfrüchte in Hülle und Fülle, sogar Austern satt können zu sehr gefährlichen Proteinvergiftungen führen. Nicht dass sie ungenießbar wären. Es ist einfach die Menge. Davon darf man nicht viel essen!!**
**Und wer kennt das „Ballermann"-Verhalten nicht? Da sieht man wie billige alkoholische Getränke aus normalen Menschen, recht traurige Gestalten machen für die man sich nur noch schämen muss.**

**Man isst also nicht unbedingt „besser" im Urlaub, aber anders. Und alles was „anders" ist, setzt den Organismus unter Stress. Drum ist man es sich schuldig, rücksichtsvoll mit sich selbst umzugehen: Reiseorte allzu exotischer Ferne sind nichts für Leute mit Empfindlichkeiten an Verdauung oder Allergien. Wo schmuddelige Lokale drohen, sieht man sich lieber dreimal um, bevor man einmal verkehrt isst und wo die Teller sehr reichlich gefüllt sind, lässt man einfach drauf, was zu viel zu werden droht.**
**Dann wird der Urlaub ausgewogen und man kommt gesund und fröhlich wieder ohne böse Erinnerungen an unangenehme Leiden.**

**Und wer mit dem Zelt oder Wohnmobil den Proviant von daheim mitbringt, muss sich all diese Gedanken gar nicht erst machen.**

**Ingrid Baicoeanu**

## Patenschaften-Aktion des Burtscheider TV "Mein Stück Kunstrasen"

**Der BTV geht das größte Projekt in seiner mehr als 130jährigen Geschichte an:**

**Der Sportplatz Siegel wird in einen modernen Kunstrasenplatz umgebaut werden.**

**Ab sofort haben allen Mitglieder, Freunde, Bekannte, Verwandte, aber auch unsere Sponsoren und Unternehmen die Möglichkeit, den Bau unseres Kunstrasenplatzes zu unterstützen.**
**Mit der Übernahme einer Patenschaft (Einmalzahlung!) über ein Stück des neuen Kunstrasenplatzes helfen Sie, die finanzielle Belastung für den Verein zu verringern.**
**Die neue Anlage wird vor allem unserer Fußballjugend zu Gute kommen. Insbesondere die geringere Verletzungs- und Gesundheitsgefährdung, aber auch die besseren sportlichen Bedingungen sind Grund genug, das ehrgeizige Projekt zu unterstützen.**

**Unsere Fußballabteilung besteht im Moment aus ca. 300 Kindern und Jugendlichen und ca. 100 Senioren die regelmäßig in 18 gemeldeten Mannschaften spielen. Damit zählt die Fuß-**

**balljugendabteilung des Burtscheider TV zu den größten im Raum Aachen. Insbesondere ist im Mädchenbereich eine stetige Aufwärtsentwicklung bei den Anmeldungen festzustellen, so dass wir für die Saison 2007/2008 voraussichtlich 5 Mädchenmannschaften melden werden.**

**Wir würden uns freuen, wenn Sie selbst Pate über ein Stück Kunstrasen werden und die Patenschaft-Aktion "Mein-Stück-Kunstrasen" in Ihrem persönlichen Umfeld bekannt machen würden. Alle "Paten" werden auf Wunsch auf unserem virtuellen Kunstrasenplatz im Internet angezeigt.**

**Die Zeiten ändern sich und so auch die Gesichter von Spielfeldern. Waren es zu Zeiten unserer Urgroßväter Wiesen, später Naturrasenplätze, kamen irgendwann die Aschenplätze, da diese haltbarer und pflegeleichter waren. Unser Aschenplatz ist inzwischen fast 30 Jahre alt und entspricht eigentlich längst nicht mehr den Anforderungen an ein modernes Spielfeld.**

**Heutzutage ist ein Kunstrasenfeld zeitgemäß. Verschmutzungen (von der Wäsche bis zu den Räumlichkeiten), Unbespielbarkeit bei Regen oder Schnee, eine enorme Staubentwicklung in den trockeneren Monaten und eine hohe Verletzungsgefahr waren bis heute ständige Begleiter.**

**Wir möchten unseren Spielern aller Altersstufen eine Fläche bieten, auf der Fussballspielen Spaß macht, das Verletzungsrisiko vermindern, eine Platzverfügbarkeit in der Nähe von 100%, saubere Kabinen und keine verdreckten Trikots und Trainingsklamotten mehr.**
**Die Stadt Aachen ist uns mit einem großzügigen Angebot, wie wir gerade in Anbetracht der doch angespannten Haushaltslage finden, entgegengekommen. Dieses Angebot beinhaltet allerdings einen vom Verein zu tragenden Eigenanteil an der Finanzierung. Einen Teil dieser Summe kann der Verein aus eigenen Mitteln bereitstellen.**

**Darüber hinaus benötigen wir Ihre Mithilfe. Wir rufen daher zum Spenden auf, jeder Euro hilft uns, in Zukunft auf einem modernen Platz unser Hobby zu betreiben.**

**Eine unserer Aktionen, mit denen wir das nötige Kapital zusammen bringen werden, ist die "virtuelle Patenschaft". Das funktioniert so: Auf unserem virtuellen Spielfeld stehen eine Menge Quadratmeter zur Verfügung, über die man mit einer Spende die Patenschaft übernehmen kann. Die Preise sind dabei abhängig von der Lage der gewünschten Fläche, ein qm im Strafraum kostet z.B. 20 €, auf dem "normalen" Spielfeld 10 €. Fahren Sie mit der Maus einfach über das Feld und sehen Sie es sich an! Alle Paten werden auf diesem Spielfeld (sofern sie es wünschen) mit ihrer Fläche markiert. Jeder kann so sehen, wer sich bereits an unserer Aktion beteiligt hat.**

**Alle Informationen zu diesem Projekt finden Sie unter:**
**www.btv-aachen.de/kura.php**

**Eine Patenschaft können Sie am einfachsten online über unser Reservierungssystem auf der o.g. Internetseite des Burtscheider TV beantragen, denn es gilt die Regel: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!**
**Ihr Beitrag für die Patenschaft wird nur EINMALIG gezahlt, es entstehen KEINE Folgekosten! Sie gehen also keine langjährige Verpflichtung ein!**

**Für Spenden ab 50,- € erhalten Sie automatisch eine Bescheinigung.**

**Für Ihre Unterstützungen bedanken wir uns an dieser Stelle bereits im Voraus.**
**Der Vorstand des Burtscheider TV 1873 e.V.**

# Burtscheider Turnverein 1873 e.V.

www.btv-aachen.de

## Patenschaften-Aktion des Burtscheider TV "Mein Stück Kunstrasen"

☑ **Ja, ich möchte eine Patenschaft über ein Stück Kunstrasen übernehmen**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder aus:

Name *):

Straße *):

Plz/Ort *):

Email:

Webseite:

(Die mit einem „*" gekennzeichneten Felder bitte unbedingt ausfüllen)

☐ **Ich überweise das Geld auf folgendes Konto:**
Spendenkonto „Kunstrasen Burtscheider TV"
Konto-Nr. 1071691792 bei der Sparkasse Aachen (Blz: 39050000)

☐ **Ich füge das Geld in Bar/als Verrechnungsscheck bei**

Ich übernehme die Patenschaft für folgende Felder (sofern noch verfügbar):

| Quadratmeter | X | Kategorie | | Betrag |
|---|---|---|---|---|
| | | Spielfeld | x 10 € / $m^2$ | |
| | | Strafraum | x 20 € / $m^2$ | |
| | | Mittelkreis | x 20 € / $m^2$ | |
| | | Eckpunkt | x 15 € | |
| | | Elfmeterpunkt | x 50 € | |
| | | | Gesamtsumme | |

☐ **Ich möchte nicht, das mein Name in der Sponsorenliste auf der Internetseite des TV Burtscheid (www.btv-aachen.de/kura.php) veröffentlicht wird**

☐ **Ich möchte zwar meinen Namen, nicht aber die Quadratmeterzahl/den Betrag, in der Sponsorenliste auf der Internetseite (www.btv-aachen.de/kura.php) veröffentlichen lassen**

☐ **Nur für Beträge ab 50 €: Ich benötige eine Spenden-Quittung!**

Ort/Datum

Unterschrift


1. Vorsitzender
Wilfried Braunsdorf
Viktoriaallee 28
52066 Aachen
0241 - 9003140

2. Vorsitzender
Adi Schneiders
Belven 100
B-4730 Raeren
0032 - 87866819

Geschäftsführer
Gaby Keuters
Wiesenstraße 11
52064 Aachen
0241 - 78018

Kassenverwaltung
Ingrid Baicoeanu
Eichenstraße 19
52249 Eschweiler
02403 - 746600

Bankverbindung
Sparkasse Aachen
BLZ: 390 500 00
Konto-Nr.: 425264

***Unsere Ehrenmitglieder:***

**Heinz Kessel**
**Bruno Paas**
**Hans Leisten**
**Anita Braunsdorf**
**Wibke Flecken**
**Horst Huppertz**
**Günter Preuß**
**Theo Klinkenberg**
**Wilfried Braunsdorf**
**Dieter van Heiß**

# Wir gratulieren:

**An dieser Stelle möchten wir alle Vereinsmitglieder erwähnen, denen im Zeitraum (01.05.2007 – 31.08.2007) zu einem „runden“ bzw. einem besonderen Geburtstag oder zu einem anderen freudigen Ereignis gratuliert werden konnte oder kann.**

# Zum Geburtstag

**Dirk Capellmann**
**Ein echter „Fuffziger“**

**Dirk, seit vielen Jahren Mitglied im BTV. Er hat sich auch nie gescheut, wichtige Aufgaben im Verein zu übernehmen. So war er mehrere Jahre 2. Vorsitzender und Abteilungsleiter der Fußballabteilung. Seine aktive Zeit als Spieler hat er, so glaube ich, immer noch nicht beendet. Nach wie vor steht er im Tor der AH-Mannschaft. Heute betreut Dirk erfolgreich eine Mädchenfußballmannschaft.**

# Zum Geburtstag

**Andrea Houben (Schaafi)**

**Auch Andrea konnte einen runden Geburtstag feiern. Nach Ihrer aktiven Zeit als Turnerin stellte sich Andrea als Geschäftsführerin im Gesamtvorstand dem Verein zur Verfügung. Heute ist sie die verantwortliche Trainerin bei den Kunstturnerinnen.**

| | |
|---|---|
| **40 Jahre** | **Andrea Houben** |
| | **Stefan Moritz** |
| | **Jürgen Krusche** |
| | **Manfred Krusche** |
| | **Heidrun Genoske** |
| **50 Jahre** | **Barbara Quadflieg** |
| | **Dirk Capellmann** |
| | **Joachim Cieslok** |
| **60 Jahre** | **Elisabeth Erhardt-Lammers** |
| **70 Jahre** | **Alfred Kaussen** |
| | **Margret Wernerus** |

# Zur Geburt

**Der „kleine Kessel“ ist da!!!**
**Am 19. Juni erblickte Philipp Kessel, das Licht der Welt.**
**Gewicht: 2490 g, Größe: 51 cm**
**Der BTV gratuliert den glücklichen Eltern, Verena und Frank Kessel, ganz herzlich.**

**Ebenfalls möchten wir noch die Geburt von Annalena Kanthak zu verkünden, die am 17. Juli um 9.57 Uhr mit 2800g das Licht der Welt erblickt hat. Den beiden Eltern Sabrina und Heiko Kanthak die besten Wünsche der TT-Abteilung und des gesamten Vereins!!**

# Zur Hochzeit

**Den entscheidenden Sprung gewagt:**
**Der ehemalige Landes - und Bundestrainer, sowie erfolgreicher Trainer der BTV-Trampolinturnerinnen und Trampolinturner, Stefan Braunsdorf, hat seine Partnerin Cornelia Brendel geheiratet. Vor dem Weißen Saal des Aachener Rathauses empfingen die ehemaligen Turnerinnen und Turner das Brautpaar mit Girlanden. Vor dem Rathaus musste Stefan mit Hilfe eines „Minitrampolin“ für seine frischgebackene Ehefrau die „Sterne vom Himmel“ holen.**

# Prävention und Gesundheit!! Das neue Kursprogramm im Burtscheider Turnverein

**Liebe Mitglieder,**

**im Rahmen der allgemeinen Bemühungen, unterstützt von Sportverbänden und Krankenkassen, wollen wir nach den Ferien neue Kurse anbieten.**

**Für mehr Gesundheit, für die Prävention von Krankheiten wie der Diabetes bei Kindern und Jugendlichen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen starten wir nach den Sommerferien mit Pilates-gymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Nordic Walking, Sport für übergewichtige Kinder und Ernährungsberatung.**

**Um unsere Mitglieder auf diese neuen Themen einzustimmen, findet am 12. August 2007 in der Turnhalle Malmedyerstraße ein**

## „Aktionstag“

**statt.**

**Folgende Kursangebote werden dann präsentiert:**

**10:00 – 10:30 Uhr Pilates**
**10:45 – 11:15 Uhr Wirbelsäulengymnastik**
**11:30 – 12:00 Nordic Walking**
**Infostand „Ernährungsberatung“**

**Das vollständige Programm wird in Kürze zur Verfügung stehen.**

# Kurse im BTV

## Nordic-Walking

**Nordic-Walking ist das Gehen mit Stöcken. Richtig durchgeführt ist es eine ideale Bewegungsform in jedem Gelände. Durch die korrekte Technik werden sehr viele Muskeln, anders und mehr beansprucht als beim Joggen oder Walken ohne Stöcke.**
**Nach einer Einführung auf dem Sportplatz, in angenehmer Abgeschiedenheit wo jeder erst einmal die Bewegungen beherrschen lernt, geht es in den Wald und über freies Gelände.**
**Unter professioneller Anleitung von Doro Wegener und Kirsten Breuer findet der Kurs in Nähe des Sportplatztes Siegel statt mit. Beginn am 10. August in 3 Gruppen für Einsteiger, für Fortgeschrittene und für Anfänger.**

**Weitere Infos, siehe Homepage:**
**www.btv-aachen.de: Kursangebote**
**oder per Telefon bei der Kursleitung:**
**Doro Wegener 0241 – 900 79 33**
**Kirsten Breuer 02408 – 929 95 01**
**Anita Braunsdorf 0241 – 900 31 40**

## Pilates Gymnastik

**Das Pilates Trainingsprogramm wurde nach seinem Begründer, dem Deutschen Joseph Pilates, benannt und besteht aus einem einzigartigem Bodenprogramm und einem ergänzenden Gerätetraining. Die Methode wurde 1930 entwickelt und zielt mit Kräftigungs-, und Dehnübungen darauf ab die Muskeln zu stärken und zu formen, die Haltung zu verbessern und ein kräftiges Körperzentrum aufzubauen.**
**Nicht alle Originalübungen halten den Erkenntnissen der modernen Physiotherapie stand. Das ursprüngliche Pilates Trainings-programm wurde in den vergangenen Jahren weiter entwickelt und dem aktuellen Stand der heutigen Wissenschaft und Medizin angepasst.**
**Bei anderen Sportarten werden oft nur die großen, oberflächlichen Muskelgruppen trainiert. Pilates beachtet ebenfalls die tiefen stabilisierenden Muskeln.**
**Es handelt sich um ein figurformendes Trainingsprogramm bei welchem So werden Muskeln, Gelenke und das gesamte Bindegewebe miteinbezogen und die Muskeln werden sowohl auf Kräftigung als auch auf Dehnung trainiert, vor allem gelenknahe Muskeln.**

**Hauptziel bei Pilates besteht darin sich der eigenen Bewegungs- und Haltungsmuster bewusst zu werden. Ein entscheidender Punkt ist, dass die Übungen bewusst konzentriert und langsam ausgeführt werden und so werden über Ganzkörperübungen ein hohes Maß an Kontrolle und Koordination gefordert und gefördert.**
**Kursleitung: Anita Braunsdorf**

## Endlich fit – Sport für übergewichtige Kinder

**Gut 3,5 Millionen Jungen und Mädchen in Deutschland leiden an Übergewicht!**
**In den letzten Jahren hat die Zahl der übergewichtigen Kinder noch mal stark zugenommen, dies wurde bei den Routineuntersuchungen durch den Schulmedizinischen-Dienst festgestellt**
**Aus diesem Grund haben wir beim BTV Aachen das Projekt „Endlich fit-Sport für übergewichtige Kinder“ ins Leben gerufen.**
**Übergewicht oder sogar Fettleibigkeit (Adipositas) hat nicht nur körperliche Leistungsschwäche sondern auch psychosoziale Probleme bei Kindern zur Folge.**
**Das Selbstwertgefühl dieser Kinder leidet erheblich darunter und nicht selten sind Schulprobleme und Verhaltensauffälligkeiten die Folge.**
**In diesem Kurs gehen wir besonders auf die Leistungsschwächen dieser Kinder ein, die hauptsächlich in der Kraft- und Ausdauerleistungsfähigkeit eingeschränkt sind.**
**In einer Gruppe von Gleichgesinnten mit ähnlichen Problemen werden**

**schnell die Hemmungen und Ängste abgebaut und es bleibt die Freude an der Bewegung und Leistungssteigerung.**
**Eine Vielzahl verschiedener Sportarten wird ausgeübt und mit gezielten Übungen gehen wir auf die psychosoziale Problematik der Kinder ein. Sie helfen, den Stress abbauen und geben Kraft, den**
**Schulalltag mit mehr Leichtigkeit zu bestehen.**

**Kursleitung: Birgit Radermacher**

## Wirbelsäulengymnastik

**Die Lebens- und Arbeitsverhältnisse in unserer Gesellschaft führen immer häufiger zu Rückenschmerzen. Sie betreffen fast jeden Menschen einmal im Leben. Bewegungsmangel führt zu dauerhaften Schmerzen. Der Mensch braucht Bewegung – dafür ist er bestimmt. Die Funktionstüchtigkeit der Wirbelsäule ist speziell von einem ausreichenden Bewegungsangebot abhängig.**
**Die tragenden Elemente, die Wirbelkörper, werden ohne Belastung porös, die stabilisierenden Bänder schlaff, die bewegenden Muskeln verkümmern, die Bandscheiben, die von Be- und Entlastung leben „verhungern,, und werden brüchig.**
**Die Wirbelgelenke, die die Wirbel miteinander verbinden „rosten“. Ihre schrumpfenden Gelenkkapseln beginnen zu schmerzen, die Bausubstanz der Wirbelsäule verschlechtert sich, die Steuerung der Wirbel-Gliederketten durch die Nervengeflechte verebbt, ohne regelmäßige und ausreichende Beanspruchung.**
**Ein angemessenes Bewegungsangebot optimiert die Belastbarkeit der „Säule“, ein gezieltes Bewegungstraining beugt nicht nur Rückenschmerzen vor, sondern kann bereits vorhandene Wirbelsäulenstörungen lindern und sogar heilen wie die neuesten medizinischen Erkenntnisse zeigen: es wird nur noch in extremen Fällen operiert und vielmehr die entsprechende Gymnastik verordnet.**

**Kursleitung: Anita Braunsdorf**

## Ernährungsberatung

**Seit etwa 20 Jahren hat in der Entwicklung von Lebensmitteln eine rasante Steigerung der Vielfalt stattgefunden. Verbraucher können immer einfacher und ohne Mühe Mahlzeiten zu sich nehmen von denen sie aber immer weniger über Inhalt und Verarbeitung informiert werden.**
**Mit Einführung der Margarine und der Zuckerersatzstoffe zum Anfang des 20. Jahrhunderts, bis zum Suppenwürfel und später den Puddingpulvern wurde schon unseren Großeltern das Kochen leicht gemacht und der Eindruck vermittelt, dass alles überaus gesund sei.**

**Eine Generation weiter kamen immer schneller Fertiggerichte in die Kühlregale und für die ganz Jungen stehen vor allem die Lokale im Vordergrund die mit sehr ansprechenden Produkten das schnelle Essen quasi im Stehen oder Vorbeigehen zur Verfügung halten.**
**Essen wird von den entsprechenden Anbietern also sehr leicht gemacht.**
**Für viele stellt sich nun aber die Frage, wie gesund Essen heute ist und worauf man achten muss bei dem überaus reichhaltigen Angebot.**
**Ernährungsberatung hat nicht mehr nur zum Ziel herauszufinden wie man überflüssige Pfunde abbaut, sondern ist eine wichtige Informationsquelle geworden über die Art der Lebensmittel und wie weit sie von den natürlichen Nahrungsmitteln entfernt sind. Sie ist ein Wegweiser für eine gesunde und angemessene Ernährung.**

**In Kürze bietet der BTV die Möglichkeit für einen Kurs in Ernährungsberatung für seine Sportler und für alle interessierten Mitglieder und Nichtmitglieder.**

**Kursleitung: Ingrid Baicoeanu**

# Kursangebot: Pilates

| | | |
|---|---|---|
| **Termine:** | **Montags, 18:00 - 19:00 Uhr**<br>**13.08., 20.08., 27.08., 03.09., 10.09., 17.09., 24.09., 01.10., 08.10., 15.10.,** | |
| **Ort:** | **Jugendheim der Pfarre St. Johann, Abteistraße 7-9, 52066 Aachen** | |
| **Kursdauer:** | **10 x mal je 1 Stunde** | |
| **Leitung:** | **Anita Braunsdorf** | |
| **Kostenbeitrag:** | **BTV-Mitglieder** | **€ 25.- zum Jahresbeitrag** |
| | **"Kurs" Nicht-Mitglieder** | **€ 55.- einschließlich Sportversicherung** |

# Kursangebot: Wirbelsäulengymnastik

| | | |
|---|---|---|
| **Termine:** | **Montags, 19:15 - 20:15 Uhr**<br>**13.08., 20.08., 27.08., 03.09., 10.09., 17.09., 24.09., 01.10., 08.10., 15.10.,** | |
| **Ort:** | **Jugendheim der Pfarre St. Johann, Abteistraße 7-9, 52066 Aachen** | |
| **Kursdauer:** | **10 x mal je 1 Stunde** | |
| **Leitung:** | **Anita Braunsdorf** | |
| **Kostenbeitrag:** | **BTV-Mitglieder** | **€ 25.- zum Jahresbeitrag** |
| | **"Kurs" Nicht-Mitglieder** | **€ 55.- einschließlich Sportversicherung** |

# Kursangebot: Ernährungsberatung

| | | |
|---|---|---|
| **Termine:** | **Mittwochs, 18:00 – 19:00 Uhr**<br>**15.08., 22.08., 29.08., 05.09., 12.09., 19.09., 26.09., 09.10., 17.10., 24.10.,** | |
| **Ort:** | **Jugendheim der Pfarre St. Johann, Abteistraße 7-9, 52066 Aachen** | |
| **Kursdauer:** | **10 x mal je 1 Stunde** | |
| **Leitung:** | **Ingrid Baicoeanu** | |
| **Kostenbeitrag:** | **BTV-Mitglieder** | **€ 25.- zum Jahresbeitrag** |
| | **"Kurs" Nicht-Mitglieder** | **€ 55.- einschließlich Sportversicherung** |

# Kursangebot: „Endlich fit – Sport für übergewichtige Kinder"

| | |
|---|---|
| **Termine:** | **Dienstags, 18:15 – 19:45 Uhr**<br>**14.08., 21.08., 28.08., 04.09., 11.09., 18.09., 25.09., 02.10., 08.10., 16.10.,** |
| **Ort:** | **Turnhalle Malmedyerstraße Aachen-Burtscheid** |
| **Kursdauer:** | **10 x mal je 1,5 Stunde** |
| **Leitung:** | **Birgitt Radermacher** |

| | | |
|---|---|---|
| **Kostenbeitrag:** | **BTV-Mitglieder** | **€ 25.- zum Jahresbeitrag** |
| | **"Kurs" Nicht-Mitglieder** | **€ 55.- einschließlich Sportversicherung** |

# Die Gruppe des Burtscheider TV bei der Welt-Gymnaestrada 2007 in Dornbirn

**Die Welt-Gymnaestrada 2007 fand in der Vorarlberger Messestadt Dornbirn statt. Wie in den zurückliegenden Jahren war auch in diesem Jahr wieder eine BTV-Gruppe unter den Besuchern. 22500 Sportlerinnen und Sportler aus 57 Nationen begeisterten das Publikum mit teilweise faszinierenden Vorführungen.**

**In den 14 Messehallen, sowie auf den Außenplätzen in den einzelnen Städten der Region herrschte eine Woche lang ein munteres Treiben. Ob gymnastische oder akrobatische Darbietungen, oder die sehr aufwendigen Vorführungen der „Schweizer Gruppen“, es war für Jeden etwas dabei.**

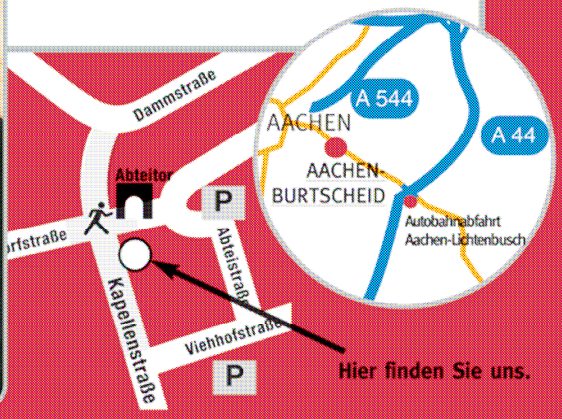
# Aachen-Burtscheids großes Fachgeschäft für Augenoptik und Hörakustik

Brille • Akustik

# schwickard

der günstige Augenoptiker und Hörgeräteakustiker

- **1.400 exklusive Brillenfassungen**
- topmodische Designer-Sonnenbrillen
- Kontaktlinsenanpassung, farbige Kontaktlinsen
- kostenloser Sehtest
- umfangreiche Garantieleistungen auf Fassungen und Gläser
- **Hörgeräteanpassung mit kostenlosem Probetragen**
- Anfertigung von individuellem Gehör- und Schwimmschutz




**Kapellenstraße 5 • Aachen-Burtscheid, Fußgängerzone • Tel: 0241 - 189 68 22**

**Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 - 18.30 Uhr durchgehend • Sa. 9.00 - 14.00 Uhr**

**TRAUERBINDEREI**

**GRABGESTALTUNG**

**GRABPFLEGEDIENST**

**FLEUROPDIENST**

**GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU**

Inh. Wilfried Sauer

**MONSCHAUER STRASSE 40**
**52076 AACHEN**
**TELEFON (0241) 6 73 83**
**TELEFAX (0241) 60 34 59**

**und**

**KAPELLENSTRASSE 7**
**52066 AACHEN**

# Tischtennisabteilung

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Abteilungsleitung:** | | | | |
| **Abteilungsleiter:** | **Theo Klinkenberg** | **Karl-Marx-Allee 176** | **52066 Aachen** | **Tel.:0241/67758** |
| **Jugendleiter:** | **Jona Wernerus** | **Luerweg 67** | **52074 Aachen** | **Tel.:0241/75589** |

## Theo Klinkenberg zog sich als Kreisvorsitzender zurück

**Seitdem ich den Kreisvorstand des Tischtennis Kreises Aachen kenne und noch weit darüber hinaus, war Theo Klinkenberg sein Vorsitzender.**
**Bei der diesjährigen Kreisversammlung am 06. Juni stellte er jedoch nach all den Jahren sein Amt im Rahmen einer möglichen Wiederwahl zur Verfügung.**
**Für seine jahrelangen Verdienste um den Kreis Aachen und die damit verbundene Repräsentation der Tischtennisabteilung des BTV in diesem Gremium, möchte ich ihm hiermit nochmals aufs Herzlichste danken. Durch seine Einflussnahme im Kreisvorstand hat er der BTV-Tischtennisabteilung in der Vergangenheit unschätzbar Gutes getan. Diese wird in Zukunft mangels eines Postens im Kreisvorstand deutlich geringer ausfallen.**

**Jedoch wird Theo dort nach wie vor die BTV-Fahne hochhalten, denn er wurde am selben Abend noch zum Ehrenvorsitzenden ernannt.**

**Andreas Pohl**
**Sportwart Tischtennisabteilung**

## Ein Ausblick auf 2007/08

**Zwar hat uns das überall zitierte Sommerloch noch fest im Griff, die kommende Saison wirft jedoch bereits seit geraumer Zeit ihre Schatten voraus.**
**Bereits Ende Mai konnten die Verantwortlichen bei einem Treffen die Mannschaftsaufstellungen aufs Papier bringen. Dabei wurde konstruktiv miteinander gearbeitet und letzten Endes einigten sich alle Vertreter der jeweiligen Mannschaften auf vier (hoffentlich) schlagkräftige Herrenteams, ohne allzu einschneidende Änderungen im Vergleich zum Vorjahr vorgenommen zu haben.**
**Ja genau, Ihr lest richtig. Es ist uns gelungen, wieder eine vierte Herrenmannschaft zu melden, nachdem zu Beginn des vergangenen Jahres eine Mannschaft auf Grund zu wenig zur Verfügung stehenden Spieler gar nicht erst gemeldet werden konnte. Dies ist besonders bemerkenswert, da in den letzten Wochen und Monaten im Kreis Aachen sehr viele andere Vereine große Probleme hatten und teilweise ganze Mannschaften streichen mussten bzw. anderweitig Aderlass erleiden mussten.**
**Diese allgemeine Entwicklung ist zwar nicht erfreulich für unseren Sport, man sieht jedoch daran auch, dass es – wie bei uns – auch anders laufen kann. Und wenn man sich unsere sehr gute Jugendabteilung mal ansieht, ist mir um unseren Nachwuchs und Fortbestehen in den kommenden Jahren nicht Bange!**
**Mit zu der neuerlichen Erhöhung der Anzahl an Mannschaften beigetragen haben dabei sicherlich auch drei sympathische Neuzugänge: Matthias Bohlen, Matthias Pape und Prince-Marvin Columbus. Euch Dreien ein nachträgliches „Herzlich Willkommen“ bei uns!**
**Nun ein kurzer Ausblick auf die Ambitionen und Ziele der einzelnen Mannschaften:**
**Unsere neugebildete 4. Mannschaft wird in der 3. Kreisklasse um Punkte kämpfen. Dabei wird es für die meist jungen und neuen Spieler darum gehen, Spielpraxis und Erfahrungen zu sammeln. Am Ende wird man sehen, wo sich die Mannschaft in der Tabelle wird positionieren können.**
**Die dritte Mannschaft mit dem bekannten Stamm wird diesmal wohl von Beginn an um eine gute und letztlich sichere Platzierung in der 2. Kreisklasse**

**spielen. Anders als im vergangenen Jahr, als man durch Verletzungen und sonstige Ausfälle, teilweise leider um den Klassenerhalt fürchten musste. Wir sind jedoch sehr optimistisch, dass es diese Saison deutlich bergauf gehen wird, da die Spieler bereits öfter den notwendigen Kampfgeist bewiesen haben und nun stärker besetzt sein sollten.**
**Die Hoffnungen liegen mal wieder bei der zweiten Mannschaft. Denn seit zwei Jahren versuchen wir – mit unseren Möglichkeiten – dieses Team so aufzustellen, dass es um den Aufstieg aus der 2. in die 1. Kreisklasse mitspielen kann. Ich denke, gerade in diesem Jahr ist die Mannschaft stärker als in den beiden vergangenen, hat jedoch eine gute und ausgeglichene Gruppe erwischt. Trotzdem viel Glück für das Vorhaben Aufstieg!!**
**Sicherlich am schwersten wird es die 1. Mannschaft in der Kreisliga haben. Wie bereits seit dem Aufstieg dorthin im Jahre 2005 wird es auch dieses Mal wieder vom ersten bis zum letzten Spieltag um den Klassenverbleib gehen. Da die Spielklasse nach ersten Einschätzungen eher stärker als zuletzt besetzt ist, wird dieses Unterfangen schwieriger werden.**
**Dies war ein kurzer Einblick in die Vorhaben der nächsten Monate. Allen beteiligten Spielern und ihren Mannschaftsführern, wünsche ich eine gute und erfolgreiche Spielzeit.**

**Andreas Pohl**
**Sportwart Tischtennisabteilung**

## Freundschaftsspiel BTV 15,75 vs. BTV 38,5

**Wer sich bei der Überschrift fragt, was es mit den beiden Zahlen auf sich hat, dem sei hier folgende Erklärung gegeben:**

**Es handelt sich dabei um das Durchschnittsalter zweier BTV-Mannschaften, die zu einem Freundschaftsspiel zum Saisonabschluss aufeinander trafen.**

**Zum einen der Mannschaft aus drei Spielern der 1. Jungen: Paul Kosthorst, Nicholas Lynch und Tim Schlösser, die um deren ehemaligen Mitspieler Bernd Linke ergänzt wurden, der inzwischen bei den Erwachsenen erfolgreich den Schläger schwingt.**

**Zum anderen rekrutierte sich das Herrenteam hauptsächlich aus drei Spielern der 1. Mannschaft: Jochen Bohlen, Andreas Pohl und Michael Brendt, die wiederum durch Holger Pöcher aus der 2. Mannschaft komplettiert wurden.**

**Nach teils spannenden und hochkarätigen Spielen fuhren am Ende die erfahrenen Herrenspieler mit 8:5 Punkten den Sieg ein. Der Matchwinner für die Herren war dabei Holger Pöcher, der sich in seinen drei Einzeln keine Blöße gab und drei wichtige Punkte zum Sieg beisteuerte.**

**Zum ersten Mal wurde ein solcher Vergleich zweier Generationen bei uns durchgeführt. Allen Spielern bereitete es sichtbar sehr großen Spaß, einmal im Rahmen eines sportlichen Wettkampfs und nicht nur eines Trainings mal gegeneinander spielen zu können. Dabei blitzte das ein oder andere Mal auch das Können und die Möglichkeiten der Jugendlichen auf, die in den kommenden Jahren die Herrenmannschaften sicherlich verstärken werden können.**

**Es wäre schön, wenn solche Vergleichswettkämpfe in den nächsten Jahren häufiger stattfinden könnten, um die Jugendlichen an den Seniorenbereich heranzuführen.**

**Andreas Pohl**
**Sportwart Tischtennisabteilung**

## Senioren-Vereinsmeisterschaft 2007

**Zum nun zweiten Male in Folge fand am Samstag, den 28. April die Damen/Herren-Vereinsmeisterschaft der Tischtennisabteilung statt.**
**Dieses Mal traten 10 Spieler/innen gegeneinander an und ermittelten die Vereinsmeister 2007 im Einzel wie auch im Doppel.**
**Nach etwas mehr als vier spaßigen und harmonischen Stunden und 32 Partien standen dann die Sieger fest.**
**Im Doppel sicherten sich die beiden Spieler Jochen Bohlen und Andreas Pohl ungefährdet den Titel gegen Torsten Kretschmer und Holger Pöcher.**

**Im Einzel wirkten dann erneut die beiden Doppel-Vereinsmeister mit, dieses Mal jedoch als Konkurrenten. Andreas Pohl behielt in diesem Spiel die Oberhand und errang somit auch noch im Einzel den Titel. Auf dem dritten Platz landete Manfred Krusche mit einem Sieg im kleinen Finale gegen Lena Dietrich.**
**Auch im nächsten Jahr wird diese Veranstaltung wieder einen festen Platz in unserem Abteilungsleben haben, dann mit einer hoffentlich noch größeren Teilnehmerzahl.**

**Andreas Pohl**
**Sportwart Tischtennisabteilung**

Die Profis
wenn's um Tischtennis geht!

schöler micke
partner

## Freizeit • Schule • Verein

- Top - TT - Service
- Schlägermontage sofort
- Angebote des Monats
- Tischlieferung ab Lager mit unserem TT - Mobil
- Freizeit-, Hobbybedarf
- Extra Service für Schulen
- Kompetente Beratung
- Trainer-Ausrüstungsverträge
- Electronic-Cash

Shop Aachen

Öffnungszeiten:

| | |
|---|---|
| Mo – Fr | 10.00 –18.00 Uhr |
| Sa | 10.00 –13.00 Uhr |

**Hanno Deutz**

Adalbert-Stein-Weg 27
52070 Aachen
Tél. 0049-241/543672
Fax 0049-241/534121
E-Mail: tt-shop.deutz@t-online.de

# Fußballabteilung

| ABTEILUNGSLEITUNG | | | |
|---|---|---|---|
| Abteilungsleiter: Achim Kistermann | Schillerstraße 102 | 52064 Aachen | Tel.:0241/403497 |
| Jugendleiter: Bernd Lübberding | Branderhoferweg 138 | 52066 Aachen | Tel.: 0241/62705 |
| Sportplatz Siegel: Jugendraum | Siegelallee | 52066 Aachen | Tel.: 0241/603051 |

## Bericht zur Fußballabteilung

**Wieder einmal schreibe ich einen Bericht für das BTV-Info in einer Zeit, in der bei uns Fußballern eigentlich wenig passiert, in der Sommerpause. Lasse ich also ein wenig die abgelaufene Spielzeit Revue passieren und werfe auch einen kleinen Blick nach vorne.**

**Es war der 29. April 2007, ein strahlender Sonntag in diesen außergewöhnlich sonnenverwöhnten Frühlingswochen. Auf Siegel trafen vor zahlreichen Zuschauern die beiden zu diesem Zeitpunkt vielleicht besten Topteams der gesamten Kreisliga C Aachen aufeinander, TV Burtscheid 1 und SV Breinig 3. Die imponierende Kulisse trug sicherlich dazu bei, dass es ein richtiges Spitzenspiel wurde. Beide Mannschaften schenkten sich nichts. Man spielte Fußball auf einem Niveau, das auch in höheren Klassen eher selten zu finden ist und blieb dabei doch immer fair im Umgang miteinander und dem Schiedsrichter, der auch aus Sicht vieler Zuschauer an diesem Tag der schwächste Mann auf dem Platz war. Immerhin ging es um die Entscheidung in der Meisterschaft. Und wie stark wir uns bis dato in den voran gegangenen Spielen präsentiert haben mussten, war alleine an der Tatsache abzulesen, dass Breinig mit allen, leider erlaubten und regelkonformen Tricks arbeiten musste und quasi einen Landesliga-Kader aufbot, gegen dessen Routine und individuelle Stärken der einzelnen Spieler wir über eine Stunde lang das Spiel offen hielten und sogar in Führung gehen konnten. Am Ende verloren wir nicht nur das Spiel, sondern auch die Meisterschaft, für die alle so lange und hart gearbeitet hatten.**

**Dieses „Arbeiten für den Aufstieg“, unser seit Jahren gehegter Wunsch, hatte nicht erst in den Wochen vor dem Breinig-Spiel begonnen. Seit dem Start der Vorbereitung im Juli letzten Jahres hatten alle dieses Ziel vor Augen. Leider gab es dann im Herbst die vielleicht entscheidende Störung in der Konzentration, als unser damaliger Trainer B. Höhne recht kurzfristig „das Handtuch warf“ (siehe auch Bericht im BTV-Info 3/2006) und wir im Anschluß daran wichtige Punkte verloren.**

**Mit A. Helten konnten wir einen neuen Trainer verpflichten, der sehr gut zu uns passt. Er prägte die Mannschaft in der 2. Saisonhälfte. Unter seiner Regie entwickelte die Mannschaft ihr druckvolles, offensiv ausgerichtetes Spiel weiter und hatte am Ende sogar die beste Abwehr aller C-Ligisten im Fußballkreis Aachen mit nur 11 Gegentoren in 22 gewerteten Spielen. Es hätten allerdings noch ein paar weniger sein können.**

**So wie es bislang aussieht, wird die 1. Mannschaft ein paar Spieler studiumsbedingt verlieren. Aus der A-Jugend rücken Spieler nach, die von ihren Fähigkeiten her diese Lücken über kurz oder lang werden schließen können. Ich habe keinen Grund, daran zu zweifeln. Eher schon daran, dass sie es überhaupt wollen. Also Jungs, ihr wisst wer gemeint ist: Jeder von euch hat die Möglichkeit, sich für die 1. Mannschaft zu empfehlen. Zeigt André, das ihr an unserem Ziel, das auch dieses Jahr nur wieder Aufstieg heißen kann, mitarbeiten wollt.**

**Während die 1. Mannschaft um die Meisterschaft kämpfte, hielt sich die 2. Mannschaft von Beginn an im Mittelfeld der Tabelle auf. Neu gemeldet am Anfang der Saison, und von einigen damals auch als „todgeweiht“ abgestempelt, schaffte es das Team um Betreuer W. Feyerl dennoch, alle Spiele zu bestreiten. Obwohl man mehrmals (aus welchen Gründen auch immer) gerade einmal 9 oder 10 Spieler hatte, fiel keine Partie aus. Dabei schaffte man es sogar, in Unterzahl Punkte zu holen! Ich finde, das ist eine stolze Leistung, die man nicht oft genug loben kann. Allen Beteiligten von dieser Stelle daher auch mal „Danke“ im Namen der Abteilungsleitung. Schließlich geht es nicht nur um sportliche Betätigung, sondern so ein ausfallendes Spiel kostet richtig Strafgelder.**

**Und Geld ist heutzutage ja bei vielen Vereinen knapp, nicht nur bei uns. Wenn man dann wie wir auch noch ein Großprojekt durchziehen will, ist der Finanzchef froh über jeden Euro, den er nicht an Strafen auszugeben hat. So haben wir es in der abgelaufenen Saison tatsächlich geschafft, dank der Anstrengung aller, unser Strafenkonto (fast) auf Null zu halten. Und wenn man weiß, wo überall Strafen drohen (das fängt beim fehlenden Unterstreichen des Spielführers im Spielbericht an, kein Witz!, geht über vergessene Spielerpässe und zu späte Ergebnismitteilungen im DFBnet sowie Spielabsagen bis hin zu Spruchkammersitzungen), ist es eine Superleistung, wenn man am Ende einer Spielzeit mit 16 Mannschaften (Senioren und Jugend) im Regelspielbetrieb deutlich unter 100 € geblieben ist.**

**Über unsere Jugend wird sicherlich an anderer Stelle in diesem Heft noch das ein oder andere zu lesen sein. In der Überschrift hier steht aber „Bericht zur Fußballabteilung“, von daher möchte ich diesen wichtigen und größeren Teil unserer Abteilung nicht unbeachtet außen vor lassen.**

**Auch wenn die großen Erfolge in dieser Saison eher spärlich gesät waren, unsere beiden Sondergruppenmannschaften (C- und D-Jugend) sind leider abgestiegen, die A-Jugend als Leistungsgruppenteilnehmer im Frühjahr hat auch nicht gerade geglänzt, so konnten doch hin und wieder gute bis sehr gute Leistungen beobachtet werden. Das, was den Senioren verwehrt geblieben ist, schaffte die C2. In packenden und spannenden Spielen erspielte man sich den Aufstieg in die Sondergruppe; Gratulation auch von dieser Stelle noch einmal dazu.**

**Viele Helfer sind nötig, um den Spielbetrieb einer solch großen Abteilung aufrecht zu erhalten, seien es Trainer/Betreuer oder die Funktionäre im Hintergrund. Sicherlich ist der dafür verwendete Zeitaufwand verantwortlich dafür, dass die im Herbst erst gegründete „Task Force“, der Fußballausschuß, zur Zeit etwas auf der Stelle tritt und mit den sich selbst gegebenen Aufgaben kaum voran kommt. Fast könnte man meinen, die gute Idee, der Abteilungsleitung in bestimmten Bereichen helfend unter die Arme greifen zu wollen, habe sich bereits wieder totgelaufen. Wollen wir den Fußball im BTV für die Zukunft fit machen und wieder besser aufstellen, werden wir (da spreche ich alle Mitglieder des Ausschusses an) hier aktiver und zielorientierter arbeiten müssen. Es sei die Sportwoche genannt, ein klassisches Beispiel als Organisationsaufgabe eines solchen Gremiums. Es kann und darf nicht sein, dass sich aus einer 10 oder 11 Figuren starken Gruppe nur 2 bis 4 Leute um Dinge kümmern. Denkt mal drüber nach!**

**Die Sportwoche an sich ist schnell abgehandelt. Aufgrund der Kunstrasen-Pläne recht kurzfristig ausgerufen, geplant und durchgeführt, konnte eigentlich nur das Freizeit- und das AH-**

**Turnier als Erfolg gewertet werden. Sicherlich, die 1. durfte ein Freundschaftsspiel gegen Westwacht, Aufsteiger in die Verbandsliga, bestreiten. Dafür fiel so manche andere Aktivität buchstäblich ins Wasser oder fand mangels Masse nicht statt. Schade für den betriebenen Aufwand dahinter, im nächsten Jahr haben wir die Möglichkeit, es wieder besser zu machen.**

**Dafür werden dann bestimmt nicht alleine nur die veränderten Platzverhältnisse sorgen. Es ist ja mittlerweile hinlänglich bekannt, dass wir einen Kunstrasen bauen. Am Tag, als dieser Bericht entstand, lief die Bau-Ausschreibung der Stadt Aachen aus. Baubeginn soll nun spätestens am 13.08.2007 sein, die Arbeiten 45 Werktage dauern. Für den Zeitraum des Umbaus haben wir beim Sportamt Asyl auf anderen Plätzen der Umgebung beantragt. Wenn man sich den Umfang der Arbeiten einmal ansieht, kann man sich kaum vorstellen, wie unser Sportplatz Siegel nach der Modernisierung aussehen wird. Ich glaube, die Realität wird die besten Pläne bei weitem übertreffen. Versuchen wir uns aber bereits heute daran zu gewöhnen, alles zu tun, damit unsere neue Anlage über Jahre hinweg tiptop gepflegt aussieht. Solche Dinge wie Rauchen, Glas in jeglicher Form oder Kaugummis in Platznähe oder gar auf dem Platz wird und darf es nicht mehr geben! Dafür hoffentlich viel schönen Fußball .... den man sich natürlich auch von unserer dann endlich überdachten Terrasse vor dem Clubheim aus ansehen kann.**
**Udo Hirth**

## Rückblick und Ausblick

**In der Saison 2006/07 sind wir mit 10 Jungenmannschaften und 4 Mädchenmannschaften angetreten, davon spielten die D1-Jugend und die C1-Jugend jeweils in den Sonderligen.**
**Gleichzeitig begann für unsere F-Jugend mit ihren Betreuern Felix, Nico und Lorenz ein Experiment, nämlich eine so genannte Fairplay-Runde, in der die Kinder wie früher auf der Straße ohne Einfluss von draußen und ohne Schiedsrichter spielten. Ein Experiment, das so erfolgreich war, so dass für die nächste Saison 2 BTV-Mannschaften für diese Fairplay-Runden gemeldet werden.**

**Sportlich war die abgelaufene Saison durchwachsen. Die D-Jugend und die C-Jugend konnten beide die auch an sich selbst gestellten Erwartungen nicht durchgängig erfüllen, aber ich denke auch solche Erfahrungen bringen die Jungs weiter in ihrer sportlichen Entwicklung.**
**Unsere A-Jugend spielte in der Leistungsliga und man hatte manches mal den Eindruck, als wäre dies einigen egal, denn meiner Ansicht nach, hätten die Jungs da mehr draus machen können.**
**Alle anderen Mannschaften spielten um die Plätze in ihren Gruppen und je nach Alter und Neuorientierung von 7er auf 11er-Manschaften war dies nicht immer einfach.**
**Auch unsere Mädchenmannschaften haben sich gut konsolidiert und man merkt bei der einen oder anderen Mannschaft, dass regelmäßiges und intensives Training auch die Mädchen weiterbringt.**
**Positiv zu vermelden ist der Einzug in die C-Jugend-Sonderliga unserer C2-Mannschaft von Achim, Rolf und Co-Trainer Wilfried die über die Leistungsliga und über die Quali in der nächsten Saison in der Sonderliga spielen.**
**Allen Trainern und Betreuern die im Laufe der Saison viele Stunden ihrer Freizeit geopfert haben, von dieser Stelle einen herzlichen Dank. Insbesondere bei denen die mit Beginn der Saison nicht mehr Jugendmannschaften trainieren: bei Daniel Peters, bei Andre Helten und bei Toni Huth, die ja teilweise andere Aufgaben im Verein übernommen haben.**

**Auch in die nächste Saison starten wir mit mindestens 10 Jungenmannschaften und 4 Mädchenmannschaften, wobei natürlich die Erwartungshaltung sehr hoch ist. Nicht so sehr sportlich, sonder alle warten darauf, endlich auf dem Kunstrasenplatz trainieren und spielen zu können.**
**Am 13.8.07 soll es mit dem Umbau losgehen und nach 45 Arbeitstagen soll der Platz fertig sein. Wäre schön, wenn die Planung eingehalten werden könnte.**
**Bei der Anmeldung unserer Jugendmannschaften für die neue Saison hat mich besonders gefreut, dass wir es wieder geschafft haben, für alle Mannschaften genügend Betreuer und Trainer und Mütter und Väter zu finden, die bereit sind für unsere und ihre Kinder und Jugendliche ein Stück ihrer Freizeit zu opfern.**
**Darauf können wir zu recht stolz sein und ich verbinde dies mit einem großen Dank an alle, denn es ist nicht immer einfach, auch die richtigen Leute zu finden.**
**Ich jedenfalls freue mich auf die neue Saison und mache mit Bernd Zimmermann und Bernd Lübberding gerne in der Führung der Jugendabteilung weiter, weil es sich lohnt in diesem Verein und für diesen Verein Teile seiner Freizeit einzusetzen.**

**Udo Herforth**

## Sonderliga – wir kommen!!

**Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, qualifizierte sich die C2-Mannschaft des BTV für die Leistungsgruppe 2, die im Frühjahr ihren Sieger ausspielte. Dieser durfte dann an der Qualifizierungsrunde für die Sonderliga teilnehmen. Doch bis dahin sollte es noch ein weiter, schwerer Weg sein. Der erste Gegner BW Alsdorf wurde recht deutlich mit 5-0 besiegt. Gegen Setterich konnte man nur ein schwer erkämpftes 2-2 erzielen, um danach in Hehlrath wieder klar mit 5-1 zu gewinnen. Beim Schlusslicht SV Breinig gab es einen Arbeitssieg mit 4-1. Dann ging es zum Abschluss der Vorrunde gegen die Arminia aus Eilendorf (die alle älterer Jahrgang waren). In einer nahezu perfekten 1. Hälfte erspielte man sich eine klare Führung, die nach der Pause noch ausgebaut wurde. Doch nach dem 1. Treffer der Gäste kam bei den Burtscheidern Nervösität auf, die den Eilendorfern in den Schlussminuten noch den 5-5 Ausgleich brachte – einfach ein unglaubliches Spiel!! Nach diesem unnötigen Punkteverlust sollte vor den Ferien noch ein Sieg gegen die Alsdorfer her – doch trotz fast 70minütiger Überlegenheit ging man als Verlierer vom Platz. Der Gast erzielte mit dem einzigen, halbwegs brauchbaren Schuss auf unser Tor in der 1. Hälfte den Siegtreffer. So unberechenbar und manchmal unglücklich kann Fußball sein! Nach den Osterferien ging es zum Rückspiel nach Setterich – um noch den 1. Platz zu machen, sollte man gewinnen – doch es kam anders. Man geriet 2mal durch Torwartfehler in Rückstand und konnte am Ende noch ein 2-2 erzielen. Die Moral und der Kampfgeist stimmten noch, nach den Rückschlägen, die man so nicht gewohnt war. Im Umfeld (Eltern) machte sich auch Nervösität breit und man fing an zu rechnen, ob es noch klappen kann mit dem Quali-Platz! Jetzt musste man die restlichen 3 Spiele gewinnen, um noch eine Chance zu haben (nur beim Straucheln von Eilendorf)! Gegen Hehlrath konnte man wieder die gewohnt, guten Leistungen zeigen und mit 5-0 gewinnen. Gegen Breinig siegte man dann locker mit 9-1 (blödes Gegentor!) und an diesem Spieltag hat dann auch Eilendorf gepatzt. Jetzt hatte man gegen Arminia ein richtiges Endspiel um den Leistungsgruppensieg. In diesem Spiel ließen die BTVer keinen Moment Unklarheiten aufkommen, wer dieses Match gewinnen wird! Eine tolle Leistung wurde mit einem 3-0 und dem Staffeltitel gekrönt.**
**Jetzt ging es in der Qualifizierungsrunde gegen die Teams aus Eicher-**

**scheid und Rott. Zunächst fuhr man nach Eicherscheid, wo man auf dem Rasenplatz auf einen hochmotivierten Gegner traf. Die Gastgeber ließen den Burtscheidern nur in den ersten Minuten die Möglichkeit, ihr Spiel zu entfalten. Danach wurden die Gäste niedergekämpft. Eicherscheid war einfach die aggressivere, selbstbewusstere Truppe, die am Ende mit 2-0 gewann. Sie waren jetzt schon qualifiziert, da sie bereits gegen Rott gewonnen hatten. BTV spielte dann noch im Rahmen der Sportwoche gegen Rott, die einfach schwach waren. Trotzdem konnte man nur 3-1 gewinnen, aber es lag wohl am Druck, der auf dem Team lag, dass man so schwach spielte. Ein 3. Spiel war noch nötig, um sich endgültig zu qualifizieren. In Eilendorf gegen SV sah man ein spannendes Spiel, indem der BTV klar besser Fußball spielte. Doch nach einer schnellen Führung konnte man nicht nachlegen und musste bis kurz vor Schluss auf den erlösenden 2. Treffer warten, der die direkte Qualifikation in die Sonderliga bedeutete. Der Jubel war groß und man war stolz die Quali ohne fremde Hilfe geschafft zu haben!**

**Es war wieder ein erfolgreiches, tolles Jahr mit der Truppe, doch es gab zu viele Momente, die die Nerven der verantwortlichen Trainer (auch Eltern und Zuschauer) zu stark strapazierten! Wir freuen uns schon auf die kommende Saison mit hoffentlich wieder tollen Leistungen! Leider gibt es einen schweren Verlust zu verkraften – der vorbildliche Mannschaftskapitän Darragh Kenny geht nach Hehlrath, wo die Bezirksliga auf ihn wartet. Wir wünschen ihm viel Glück und Erfolg und hoffen, dass er immer wieder den Weg zu seinen Freunden beim BTV findet.**

**Der erfolgreiche Kader: Philipp Noack, Marco Kaster (Tor), Raphael Paul, Florian Radtke, Jan Houpperichs, Tim Klinder, Cedric Wagner, Raphael Oestreicher, Joschka Weins, Christian Middelberg, Dji Neubert (Abwehr), Rayan El-Moussaoui, Christian Poquett, Manuel Kanou, Darragh Kenny, Tarek Meyr, (Mittelfeld) Florian Barrenstein, Florian Bernhard, Daniel Podobinski, Sebastian Rameckers, Daniel Görres, Simon Molls (Angriff).**

**Achim Nysten und Rolf Ramekers**

## Kampf der Gladiatoren

**Nach der erfolgreichen, Kräftezehrenden Saison fand kurz vor den Ferien ein Grillfest der C 2 Jugend mit den Eltern statt. Doch bevor es zum gemütlichen Teil überging, war noch ein Fußballspiel angesagt. Die Eltern/Trainer forderten (mit ein bisschen jüngerer Unterstützung) die Jungs zu einem Leistungsvergleich raus. Bei zunächst schönem Wetter brauchten die Väter (obwohl am Vorabend ein gemeinsames Training stattfand) ein wenig Zeit, um sich an das Tempo und die Dynamik der Jungs zu gewöhnen. Der starke Rückhalt im Tor – Fadel El- Moussaoui konnte sich mehrfach mit guten Aktionen auszeichnen und brachte die Jungs zum verzweifeln! Wilfried Barrenstein fütterte die Stürmer immer wieder mit guten Vorlagen und Heribert Bohnen schoss ein „Tor des Jahres“ (schade, leider war kein Kamerateam vor Ort). Alle Väter mühten sich nach Kräften und kämpften vorbildlich. Die Mütter feuerten die Jungs an, sodaß es für die Väter ein „Auswärtsspiel“ war. Am Ende stand es nach 70 Minuten unter der Leitung von Bernd Kaster 4-4 und ein Elfmeterschießen musste die Entscheidung bringen. Hier konnten Eltern knapp gewinnen und eine Revanche wird es im nächsten Jahr geben. Danach wurde bei Würstchen und Kaltgetränken das Spiel noch mal analysiert und die „Wunden geleckt“. Es wurde noch ein schöner Abend, der hervorragend von allen Eltern organisiert und durchgeführt wurde. Ein ganz besonderer Dank gilt Gisela Barrenstein, die ein Großteil der Organisation rund um die Mannschaft ganzjährig übernimmt. Wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!**

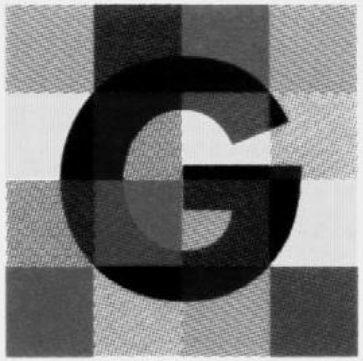
**Achim und Rolf**

**Die erfolgreiche C2-Mannschaft mit den Trainern Rolf Ramekers, Achim Nysten und Wilfried Barrenstein**

**Das starke Team der Trainer/Väter unserer C2-Mannschaft !!!**

**Thomas Gronen**

Maler- und Lackierermeister
und Betriebsfachwirt



G R O N E N

Hauptstraße 13 · 52066 Aachen
Telefon 02 41/6 86-96 · Fax -97
e-Mail: info@gronen.net
Internet: www.gronen.net

Malerarbeiten · Farbgestaltung · Oberflächen-Design

SONDERKONDITIONEN

# TEAMSPORT

## VEREINSAUSSTATTUNGEN

TEXTILDRUCK

TEXTILFLOCK

TEXTILSTICK

ABZEICHEN

Hohenstaufenallee 27
52064 Aachen
TEL: 0241-97 90 205
FAX: 0241-97 90 206

FÜR VEREINE

# Turnabteilung

| ABTEILUNGSLEITUNG | | | |
|---|---|---|---|
| Abteilungsleiterin: | Ursel Blinde | Wiesenstraße 22 | 52064 Aachen Tel.: 0241/71812 |
| Jugendleiter: | Dirk Flecken | Arndtstraße 1a | 52064 Aachen Tel.: 0241/4001444 |

## 1. Grand-Prix Wettkampf nach neuen Regeln!

**8 BTV Mädchen gingen an den Start. Wir hatten alle Übungen umgestellt, alle (bis auf Caro) waren völlig verwirrt und wir hofften alles richtig gemacht zu haben.**
**Ob Caro uns jemals all die vielen Fragen verzeiht??!! Sie hat als Kari und Anwesende in der Halle eben einfach den Überblick!**
**Für Lynn Bruders und Lea Kreutz war es der 1. Kürwettkampf. Paula Weiskopf freute sich über die Unterstützung in der Schülerinnenklasse und ich finde Ihr habt toll geturnt, auch wenn ich am Balken mal ein bisschen „durchgreifen“ musste. Lynn schaffte alle Kippen am Barren, Paula turnte einen tollen Sprung und Lea ging endlich mal wieder ohne Verletzungen und mit geturntem Flick-Flack am Boden nach Hause!**
**Von 19 Starterinnen wurde Paula 17., Lynn 12. und Lea 9.**
**Bei den Damen gingen insgesamt 24 Turnerinnen an den Start und mir hat der Wettkampf von Lotte Kosthorst am besten gefallen.**
**Leider ist Barren nicht ihre Stärke, so dass ihre guten Leistungen an den drei anderen Geräten keine vordere Platzierung zuließ, sie wurde 20. Hanna Brauers, setzte nach dem 1. geturnten Gerät aus und belegte Platz 23, da sie eine Grippe noch sehr schwächte.**
**Hannah Seebode und Anne Thess turnten zunächst ihren letzten Kürwettkampf. Beide gehen für einige Zeit ins Ausland und es ist schön, dass Hannah sich dazu entschlossen hat, bis zu ihrer Abreise, dem Turnen treu zu bleiben. Sie belegte Platz 16. Anne wagte am Balken viel und hatte zwei Absteiger, da konnte ihre gute Barrenübung leider nichts mehr gut machen und sie belegte Platz 7. Vera Pollmanns blieb ihr auf den Fersen und wurde 8. Leider kassierte Vera grobe Abzüge am Barren, was wir in Zukunft dringend ändern sollten!**
**Es war ein heißer, langer Tag in Neuss und müde warteten wir auf die Siegerehrung. Danke sage ich dieses Mal an Wibke Flecken, die im Moment viel im Training hilft. Sie hat es sich nicht nehmen lassen, mit zum Wettkampf zu fahren. Danke Wibke!**

**Andrea Houben**

**So ganz zufrieden schaut Vera nicht aus!!**

FRISEUR EXAKT

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30 - 18.00 Uhr
Do 10.00 - 20.00 Uhr
Sa. geschlossen

Südstraße 13
52064 Aachen
Telefon (02 41) 2 70 71

**Unsere Turnerinnen in „Neuem Outfit“**

## Alle fahren zur Quali und 7 Turnerinnen kommen weiter!

**Nachdem wir unseren 1. Probewettkampf in Sachen „neue Pflicht“ hinter uns gebracht hatten, wussten wir woran wir arbeiten mussten. Heike und Caro erstellten extra für die Pflichtwettkämpfe am Boden neue Übungen zu sehr schönen Musiken und manch ein Übungsteil am Balken kostete uns Nerven!**

**Am 05. Mai fuhren wir nach Neunkirchen und es sollte ein langer Tag werden.**

**Im Jahrgang 93/94 ging Paula an den Start und wurde 21., im Jahrgang 95/96 gingen Lea, Lynn, Frauke und Katja an den Start. Hier konnte sich Lea mit einem guten 8. Platz qualifizieren. Lynn wurde 16. und Katja 19. und Frauke 30.. Auch wenn sich Lynn, Katja, Frauke und Paula nicht qualifizierten, bin ich mir sicher im nächsten Jahr kennen wir die neuen Übungen sicher genug und die Angst am Balken wird weichen!**

**Die „Damen“ unterteile ich persönlich nicht mehr, aber im Wettkampf spielt es doch noch eine Rolle. Während Caro und Anne in der „Seniorenklasse“ starten, kamen beide souverän weiter. Caro wurde turnte nach langer Zeit einen kompletten Wettkampf und belegte den 8. Platz (nicht Letzte!). Anne brachte die Quali nach Hause und wurde 1.**

**Die jüngeren Damen, Hanna, Hannah, Lotte und Vera waren alle im gleichen Wettkampf. Schön, dass Hannah, Hanna mit ein bisschen Überzeugung dazu bereit waren, den Teamgeist vorne anzustellen und sich diesem Wettkampf stellten! Schaafi würde jetzt sagen: „Ich bin stolz auf Euch!“ Vera wurde klar 3., Lotte freute sich über die sichere Quali und Platz 9. und Hannah Seebode belegte den undankbaren 11. Platz (10 Turnerinnen kommen weiter!). Hanna Brauers Platz 13 und auch ganz dicht dran. Ich habe beide Hanna(h)s bei der Weitermeldung mit angegeben, hier gibt es immer Nachrückplätze.**

**Wie lautete meine Mail dann für den Endkampf: „“Schade“, Hanna(h) ihr**

**seid dabei.“**
**Also fuhren wir am 03. Juni schon wieder nach Neunkirchen. Allmählich kenn wir die Strecke im Schlaf. Caro und Anne durften als erster turnen und belegten von 24 Starterinnen Platz 4 und 21. Allerdings ließ Caro, auf mein Anraten hin, die Bodenübung aus, da nur eine sehr harte Bodenmatte zur Verfügung stand. Danach musste Caro wie so oft, für den BTV als Kampfrichterin fungieren. Unterstützt von Tina und Jacqueline, hatten wir an diesem Tag 3 qualifizierte Kampfrichterinnen im Einsatz. Das finde ich persönlich immer ganz toll!**
**Parallel turnten noch die vier „Nachwuchsdamen“, wer mehr von rechts nach links gelaufen ist, weiß ich noch nicht, allerdings war es für mich reinste Laufarbeit!**
**Vera machte es Anne nach (oder Anne Vera?) sie wurde auch 4., Hannah wurde 11., Lotte 14. (wenn nur dieser sch…. Barren nicht wäre!) und Hanna gesundheitlich sehr angeschlagen turnte nur ein Gerät und wurde 19. von 20 Starterinnen.**
**In der nächsten Wettkampfrunde hatte mich Lea dann ganz für sich alleine. Nein, was schön, kein Spurten durch die Halle, kein Rufen „Schaafi, ich brauch Dich am Boden!“ – einfach entspannt turnen. Das tat Lea dann auch. Sie turnte einen wunderschönen Wettkampf und wurde 22. von 40 Turnerinnen.**
**Die Kampfrichterinnen mussten auch zum 3. Durchgang noch bleiben, ich durfte müde nach Hause fahren.**
**Trotzdem haben mir unsere Wettkämpfe gut gefallen, besonders unsere eigenen Bodenübungen!**

**Andrea Houben**

## Trampoliner oft unterwegs !

**Bei den Trampolinern war der Mai und Anfang Juni eine sehr wettkampfreiche Zeit. Einige Wettkämpfe standen an und über die möchte ich gern berichten:**

## Lisa Mainz turnt bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Trampolinturnen

**Seit Mitte April steht es fest, Lisa Mainz wird seit mehr als 5 Jahren die erste Turnerin sein, die wieder an einer Deutschen Meisterschaft im Trampolinturnen teilnimmt. Die Freude war nicht nur bei der erst 14-Jährigen sehr groß, auch für ihren Trainer Dirk Flecken ist es seit über 10 Jahren wieder eine Deutsche Meisterschaft, nur dies Mal auf der Trainerseite.**

**Anfang des Jahres hat Lisa den Grundstein bei den Hückeswagener Meisterschaften gelegt. Dort turnte sie die Qualifikation zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMM). Da der Burtscheider TV keine Jugend-, oder Erwachsenenmannschaft zusammenbekommt, stand für den Trainer und die junge Aachenerin schnell fest, dass sie das Zweitstartrecht in Anspruch nehmen und für einen anderen Verein turnen würde. Vor gut einer Woche wollte unser befreundeter Verein TV Winterhagen Lisa in ihrer Jugendmannschaft turnen lassen. Somit sollte Lisa zu ihrer ersten Deutschen Meisterschaft fahren.**

**Am Samstag 28.04.2007 war dann die Generalprobe. In Bergisch Gladbach traf man sich um die beste die Mannschaften aus NRW zu suchen. Hier startete Lisa Mainz zum ersten Mal für den TV Winterhagen in der Klasse Jugend und Turnerinnen. 7 Mannschaften die aus je 4 Turnerinnen bestehen, stellten sich dem Kampfgericht. Lisa sollte als letzte ihrer Mannschaft turnen. Leider hatte in jedem Durchgang eine ihrer Mannschaftskolleginnen ihre Übung nicht zu Ende geturnt, so dass es wichtig war, das Lisa durchturnt, denn 3 Wertungen bilden das Mannschaftsergebnis. Die Situation war nicht leicht. Souverän, wenn auch nicht mit der besten Haltung, sorgte sie dafür, dass die Mannschaft ins Finale kam und dort einen unerwartet**

**guten 5. Platz belegte. Lisa war mit 71,60 Punkten hinter Saskia Beier die zweitbeste Turnerin in ihrer Mannschaft. In der Einzelwertung belegte Lisa den 14. Platz von 27 Turnerinnen. Am 18. Mai sollte es dann ernst werden, denn dann hieß es: Deutsche Jugendmannschaftsmeisterschaften in Münster. Vielleicht würde das Team auch den Sprung unter die besten 5 Mannschaften in Deutschland schaffen, aber das war erst Mal ein Traum.**

## Überraschender 6. Platz für Lisa Mainz mit dem TV Winterhagen bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Trampolinturnen

**Am Freitag 18.Mai fanden in Münster die Deutschen im Trampolinturnen statt. Lisa Mainz startet in der Jugendklasse für den TV Winterhagen (TVW). Mit Saskia Beier (Brühler TV), Vanessa Machnik und Nicole Osenberg (beide TV Winterhagen) bildete die 14 jährige vom Burtscheider TV eine Mannschaft, die eigentlich schon stolz war, bei der DMM dabei zu sein. 12 Mannschaften stellten sich dem strengen aber fairen Kampfgericht in der Jugendturnerinnen Klasse.**

**Die junge Aachenerin sollte immer als letzte ihres Teams turnen, was Vor- und Nachteile haben kann, wie man im Verlauf des Wettkampfs spürte. Im Pflichtdurchgang, turnten ihre Teamkameradinnen, alle durch und so konnte Lisa befreit turnen. Vanessa Machnik mit guten 22,2 P eröffnete den Wettkampf für das Team des TVW. Anschließend turnten Saskia Beier 20,6 P und Nicole Osenberg 22,6 P. Pech, war nur, dass Lisa direkt hinter der besten Turnerin vom späteren Siegerteam turnen musste, was sich auch in der Wertung (20, 2 P) ein wenig widerspiegelte. Im Kürdurchgang musste Saskia Beier ihre Übung leider nach dem 5. Sprung vorzeitig auf der Abdeckung beenden und war somit das Streichergebnis. Vanessa hatte vorher mit 25,4 P und Nicole mit 27,7 P gute Wertung ins Team gebracht. Somit musste Lisa durchturnen, um das Mannschaftsergebnis zu komplettieren, da die besten drei Wertungen das Mannschaftsergebnis bilden. Lisa turnte eine sichere zehnteilige Übung, bei der leider nur die Haltung ein wenig gelitten hat, was sich in der Wertung mit 24,0 P widerspiegelte. Trainer Dirk Flecken war trotzdem zufrieden mit dem Abschneiden seines Schützlings bei den ersten Deutschen Meisterschaften.**

**Deutlich setzte sich der TV Nordhorn (261,30 P) durch und wurde Deutscher Mannschaftsmeister der Jugendturnerinnen. Pech hatte der Kempener TV (240,8 P) aus dem Rheinland, die mit nur 0,1 P hinter dem Bramstedter MTV 1 auf dem 3. Platz landeten.**

**Bei den Turnerinnen setzte sich das Team vom MTV Bad Kreutznach um Olympiasiegerin Anna Dogonadze mit 287,1 P durch. Silber ging an die TGJ Salzgitter 262,3 P, Bronze an den TV Weingarten 251,3 P.**

**In der Wettkampfklasse der Turner siegten souverän die Frankfurt FLYERS (306,0P) vor MTV Bad Kreuznach (279,8 P) und TGJ Salzgitter (265,6 P). Hier siegte der Olympia 3. und Weltmeister 2003 Henrik Stehlik (TGJ Salgitter) mit 107,5 P.**

**Dirk Lisa**

## Deutsche Mannschaftsmeisterschaften 2007 in Münster

**Am Donnerstag, dem 17.5.07 fuhren Dirk und ich zu den deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Da ich als einzige des BTV die Qualifikation für diesen Wettkampf hatte, turnte ich für unsere Freunde, den TV Winterhagen.**
**Am Donnerstagabend waren nur Saskia (Brühler TV), die ebenfalls in meiner Mannschaft turnen sollte und ich in der Halle, denn der TV Winterhagen kam erst am Freitag.**
**Nach dem Einturnen gingen wir erst mal etwas essen und dann in unsere Pension.**
**Auf Grund der Aufregung schliefen wir nicht ganz so gut wie wir gehofft hatten.**
**Am nächsten Morgen ging es dann sofort zur Wettkampfhalle.**
**Inzwischen war auch der Rest unserer Mannschaft eingetroffen.**
**Nach Einturnen und langem Warten waren wir dann endlich an der Reihe. Wir lieferten einen guten Pflichtdurchgang ab und waren nun sehr motiviert für die Kürübung. In diesem Durchgang musste Saskia auf Grund einer Verletzung ihre Übung leider vorzeitig beenden, doch der Rest turnte seine Übung sicher durch.**
**Am Ende gab es einen 6. Platz für unsere Mannschaft. Schade war natürlich, dass wir so um einen Platz das Finale verpasst hatten, aber das war für uns nicht weiter tragisch, denn wir waren sehr zufrieden mit unserer Leistung. Vielleicht reicht es ja dann nächstes Jahr für das Finale!!**

**Lisa Mainz**

## Lisa Mainz überrascht mit Platz 7 im Synchronturnen beim Internationalen Ostseepokal 2007 in Satrup

**Am Pfingstwochenende fand in Satrup der 16. Internationale Ostseepokal statt. Am Samstag mussten Svenja Mai, Giulio Giani und Lisa Mainz in den Einzelwettkämpfen der internationalen Konkurrenz stellen. Für Giulio war es der erste internationale Wettkampf, was man auch an seiner Nervosität merkte. Im Pflichtdurchgang wurde von den Kampfrichtern der vierte Sprung in einer falschen Ausführung gesehen und somit war eine bessere Platzierung nicht möglich. Er belegte in der Schülerklasse den 41 Platz. Svenja Mai erlebte bei den jüngsten Schülerinnen einen rabenschwarzen Tag. Eine wirklich sehr ordentliche Pflicht, bis zum vorletzten Sprung, hier berührte sie die Abdeckung, was das Ende der Übung bedeutet. Dieses Missgeschick hat die junge Aachenerin wohl so sehr verunsichert, so dass sie ihre sonst so sichere Kürübung total verturnte. Mit Platz 44 fällt dieser Wettkampf wohl eher unter die Kategorie Wettkampferfahrung sammeln. Überraschend stark turnte Lisa Mainz. In der Pflicht zeigte sie keinen gravierenden Fehler und auch die neue Kürübung turnte sie sehr ordentlich bis zum letzten Sprung. Hier wurde es noch einmal knapp, aber mit ihrer Routine rettete Lisa noch diese Übung und wurde am Ende mit einem sehr guten 25. Platz von 48 Jugendturnerinnen belohnt.**
**Am Sonntag standen dann die Synchronwettkämpfe auf dem Programm. Als erste gingen Svenja Mai mit Finja Beermann vom TV Winterhagen an den Start. Die zwei erst 10-Jährigen mussten sich gegen zum Teil 14-Jährige durchsetzen. Sie zeigten ihre Übungen sehr sauber und sehr synchron, was auch mit einem 20. Platz bei 46 Paaren eine recht gute Platzierung bedeutet. Im Mixed Synchron bei den Minis lief es dagegen nicht ganz so gut für das junge Aachener Paar. Svenja und Giulio belegten den 22. Platz.**
**Die Überraschung des Wochenendes schaffte dann Lisa Mainz mit ihrer Synchronpartnerin Saskia Beier vom Brühler TV. Nach einer korrekt syn-**

**chron vorgetragenen Pflicht sollte die Kür mit einem Doppelsalto beginnen. Diese Übung hat Lisa erst eine Woche vor diesem Wettkampf gelernt. Die Kür turnten die Beiden noch besser, was der Synchronwert von 9,2P beweist. Jetzt begann das Zittern, Lisa und Saskia lagen auf Platz 5, aber es mussten noch 13 Paare an den Start. Die besten 10 Paare sollten das Finale erreichen. Nach dem Vorkampf war die Freude sehr groß als Trainer Dirk Flecken dem Paar zum Finale gratulierte. Im Finale steigerten sich die beiden jungen Mädchen noch einmal und der Synchronwert stieg auf 9,5P. Am Ende standen dann Lisa Mainz und Saskia Beier zum ersten Mal gemeinsam auf Platz 7. Vielleicht können wir in Zukunft noch mehr von diesem Paar erwarten.**

## Pech für Svenja Mai beim RTB Pokal

**Gleich zwei Mal an einem Wochenende mussten die Trampolinturnerinnen und -turner an den Start. Bei der Ruhrolympiade in Haagen und Ennepe Ruhr Kreis am 7.Juni, haben 8 Jugendliche im Alter von 10 – 16 Jahren vom Burtscheider TV die Farben der Stadt Aachen vertreten. Die Ausgangsposition gegenüber den letzten Jahren war nicht so erfolgsversprechend, da die bis dahin stärksten Turnerinnen altersbedingt oder wegen Umzug fehlten. Somit schickte das Aachener Trainerteam, Barbara Leyendecker und Dirk Flecken, mit Camilla Gonschorek, Jamila Haak, Imken Schölzel, Giulio Giani, Svenja Mai und Lisa Mainz ein Team ins Rennen, das noch ordentlich trainieren muss um auch zu unseren Favoriten zu zählen. Das junge Team hat sich mit Platz 8 gut geschlagen. Das ist ein Platz besser als im letzten Jahr und somit 10 Punkte in der Städtewertung um den Titel der besten Stadt im Ruhrgebiet.**

**Am Sonntag drauf starteten dann mit Camilla Gonschorek, Giulio Giani, Svenja Mai, Lisa Mainz und Freya Seebode fünf Aktive des Burtscheider TV bei den RTB-Pokalwettkämpfen in Krefeld. Die Bilanz kann sich sehen lassen, denn von den 5 Aachenern schafften 4 den Sprung ins Finale. Camilla Gonschorek hatte bei ihrem ersten Einzelwettkampf mit ihren Nerven zu kämpfen und belegte bei den Schülerinnen Platz 34. Giulio Giani zeigte einen guten Vorkampf. Im Finale konnte er leider nicht ganz an die Leistung anknüpfen und belegte am Ende Platz 6. Bei den Turnerinnen belegte Freya Seebode überraschend den 7. Platz. Ebenfalls auf Platz 7 landete Lisa Mainz in der Jugendklasse. Den größten Erfolg hatte die Jüngste in den Händen, Svenja Mai. Trotz eines Fehlers im Vorkampf der einige Punkte kostete schaffte die erst 10-Jährige als sechste das Finale. Eine Überraschung und ein großer Erfolg, nicht nur für den Trainer Dirk Flecken. Ohne Fehler wäre ein Platz auf dem Treppchen möglich gewesen, doch somit blieb für Svenja der 10 Platz.**
**Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen meinen Turnerinnen und Turnern und den Eltern! für ihr Vertrauen in mich bedanken. Es macht mir riesig Spaß mit Euch zu trainieren. Auch wenn die nächste Liga – Saison nicht sehr einfach wird. Aber wir schaffen das! Oder? Es gibt viel zu tun…packen wir's an!**

**Dirk Flecken**

# IHR GANZJAHRES-SKIGEBIET NUR 10 MINUTEN VON AACHEN

❄ GRÖßTE SKIHALLE DER WELT
❄ GRÖßTER INDOOR FUNPARK DER WELT
❄ 6-ER SESSELLIFT

WITTE WERELD 1 - 6372 VG LANDGRAAF - WWW.SNOWWORLD.COM - +31 45 547 0700

SNOWWORLD
LANDGRAAF